

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
Einleitung: Prinzipien des beduinischen Rechts.....	13
Hypothese und Leitfragen	18
Methodisches Vorgehen.....	20
Ethnographische Quellen	21
1. Recht, Rechtstyp und Rechtsquellen des beduinischen Rechtes	25
1.1. Die Frage des Rechtspluralismus.....	25
1.2. Die normativen Grundlagen beduinischer Rechtspraktiken in der Neuzeit.....	26
1.3. Zeichen einer Transformation in der Neuzeit.....	28
1.4. Erweiterung vertraglicher Rechtsräume.....	30
2. Die strukturellen Grundlagen beduinischer Rechtskultur	33
2.1. Die Grundrechte und das beduinische <i>haqq</i> -Konzept.....	34
2.2. Das Verhältnis zwischen individuellen Rechten und kollektiven Pflichten	37
2.3. Die Mechanismen des Ausschlusses aus dem eigenen Rechtsraum	39
2.4. Rechtsklassenhaftigkeit und Heterogenität des tribalen Zusammenlebens.....	41
2.5. Der Rechtsraum der Frau in der beduinischen Gemeinschaft	43
3. Beduinen der Neuzeit und Modelle rechtsinstitutioneller Transformationen.....	47
3.1. Die Wurzel neuzeitlicher Institutionen der Gerichtsbarkeit arabischer Stämme.....	47
3.2. Die Moderne und das Hervortreten der beduinischen Rechtskultur	53
3.3. Modelle tribaler Rechtstransformationen der Neuzeit.....	56

3.4.	Die Rechtspraktiken neuzeitlicher Beduinen und Mechanismen der Erneuerung	57
3.5.	Strukturelle Entwicklungen im beduinischen Rechtssystem	65
3.6.	Funktionale Entwicklungen im beduinischen Rechtssystem.....	67
4.	Das Vertragsrecht als Modell einer modernen Rechtstransformation	71
4.1.	Die Aulād ‘Ali und ihre <i>murābiṭūn</i>	71
4.2.	Die politischen Strukturen der Aulād ‘Ali: Die Verflechtung legislativer und exekutiver Mechanismen	76
4.3.	Dirbat Aulād ‘Ali: Die Legende eines vertraglichen Codex	81
4.4.	Das kodifizierte Recht: Die <i>dirba</i> nach der Darstellung von Ğauhari	87
5.	Die juristische Kooperative als Modell der Rechtstransformation arabischer Stämme der Zentralregion in der Neuzeit	115
5.1.	Die tribalen Rechtskreise der Zentralregion.....	115
5.2.	Die interaktive richterliche Kooperation in der Zentralregion.....	125
5.3.	Die Institutionalisierung der Rechtsinstanzen in der Zentralregion	127
5.4.	Die Funktionen vor- und außergerichtlicher Rechtsinstanzen	129
5.5.	Die Klassifizierung der Fachrichter	131
5.6.	Die Bezeichnungen der fachkompetenten Richter und ihre Signifikanz	133
6.	Rechtssouveränität als Modell institutioneller Rechtstransformation	141
7.	Mechanismen der normativen Transformationen	149
7.1.	Tötung und Tötungsdelikte in der Zentralregion im Zeichen des Wandels	150
7.1.1.	Die Kamele der <i>diyya</i> in der Zentralregion.....	152
7.1.2.	Die Leihehefrau (<i>al-ġurra</i>) als Bestandteil der <i>diyya</i>	158

7.2. Regionale Entwicklungen der Blutkaufspraxis (<i>šarwat ad-dam</i>).....	162
7.3. Anmerkungen zur gegenwärtigen Entwicklung der <i>diya</i>	163
8. Resümee	167
Literaturverzeichnis.....	173